

**D**ass der Begriff „Spannungsverhältnis“ höchstens einen Euphemismus für die gegenwärtige komplexe Beziehung von einerseits religiösem und andererseits kapitalistischem Selbstverständnis der Gesellschaft und ihrer Individuen darstellt, dürfte ins Auge springen.

**W**ohin man blickt, überall treffen durch diese beiden Bereiche nicht nur plurale Weltanschauungen sondern geradezu vordergründig unvereinbare Identitäten aufeinander. – Religion zeigt zunehmend, wie unbedeutend und überholt sie ist, sagt das Kapital. Natürlich, denn das Kapital hat allen Wert und alle Würde ruiniert, sagt die Religion.

**A**ber wie sind die gesellschaftlichen und individuellen Verschiebungen zwischen kapitalistischen und religiösen Herausforderungen der momentanen Zeit zu begreifen?

**C**alling the relationship between religious and capitalistic identities simply „strained“ would apparently constitute a euphemism.

**I**n every aspect of life, these two ideologies seem to clash and to be utterly irreconcilable. Religion, according to some, proves repeatedly to be outdated, while others claim that capitalism has destroyed every possible demand for ethical or anthropological absoluteness.

**W**hat are the social and individual challenges in the relationship between capitalism and religion?

**SOCIETÀ  
FORUM FÜR ETHIK, KUNST UND RECHT  
WWW.SOCIETA.AT**

**FORSCHUNGSPLATTFORM  
RELIGION AND TRANSFORMATION IN  
CONTEMPORARY EUROPEAN SOCIETY**

**17. – 19. NOVEMBER 2011**

INTERNATIONALE KONFERENZ

**RELIGION UND KAPITALISMUS  
RELIGION AND CAPITALISM**

Internationale Konferenz

## RELIGION UND KAPITALISMUS

### RELIGION AND CAPITALISM

veranstaltet von der

## SOCIETÀ - FORUM FÜR ETHIK, KUNST UND RECHT

und der

## FORSCHUNGSPLATTFORM RELIGION AND TRANSFORMATION IN CON- TEMPORARY EUROPEAN SOCIETY

17. - 19. NOVEMBER 2011

DACHGESCHOSS - TOP FLOOR

JURIDICUM WIEN

UNIVERSITÄT WIEN

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

SCHOTTENBASTEI 10-16

A-1010 WIEN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



## DONNERSTAG - THURSDAY, 17.11.2011

18:00	STEFAN WEDRAC (SOCIETÀ): BEGRÜSSUNG - WELCOME ADDRESS
	ROBERT KÖNIG (VERANSTALTER - ORGANISER): EINLEITUNG - INTRODUCTION
	CHRISTOPH DEUTSCHMANN (TÜBINGEN): CAPITALISM, RELIGION AND THE IDEA OF THE DEMONIC

## FREITAG - FRIDAY, 18.11.2011

9:00	ERWIN BADER (WIEN): DIE SOZIALE GERECHTIGKEIT UND DAS CHRISTENTUM. DER PROZESS ZUR HUMANISIERUNG DER GESELLSCHAFT, DER WIRTSCHAFT UND DES RECHTS.
09:45	JOHN CARTER WOOD (MAINZ): ZWISCHEN MAMMON UND MARX: CHRISTLICHE KAPITALISMUSKRITIK IN GROSSBRITANNIEN 1930-39
10:30	KAFFEPAUSE - COFFEE BREAK
11:00	FELIX ANNERL (WIEN): WAS, VERFLIXT NOCH MAL, IST EIGENTLICH KAPITALISMUS?
11:45	STEPHAN SI-HWAN PARK (WIEN): KONFUZIANISTISCHER KAPITALISMUS - BILDUNGSFIEBER, KOLLEKTIVISMUS UND SELBSTMORD IN OSTASIEN
12:30	MITTAGSPAUSE - LUNCH BREAK
14:30	WOLFGANG TREITLER (WIEN): KAPITALISMUS ALS RELIGION
15:15	JOHANN ERTL (EDINBURGH/WIEN): IDEALISMUS VERSUS INSTITUTION: KONFLIKTPOTENTIAL DER BEFREIUNGSTHEOLOGIE INNERHALB DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN KIRCHE
16:00	GOTTFRIED SCHWEIGER (SALZBURG): ZWISCHEN AFFIMATION UND KRITIK. DIE KATHOLISCHE SOZIALLEHRE UND IHR VERHÄLTNISS ZUM KAPITALISMUS
16:45	KAFFEPAUSE - COFFEE BREAK
17:15	SIGMUND WAGNER-TSUKAMOTO (LEICESTER): ECONOMIC THEORY, CAPITALIST ETHICS AND THE OLD TESTAMENT: INSIDES FROM AN ECONOMIC READING OF THE PARADISE STORY
18:00	SLAWOMIR SZTAJER (POZNAN): TRANSFORMATION OF RELIGIOUS LANGUAGE AND RELIGIOUS MEANING IN CAPITALIST EUROPE

## SAMSTAG - SATURDAY, 19.11.2011

09:00	RAINER GUGGENBERGER (WIEN): THEOLOGISCH-ÖKONOMISCHE ERWÄGUNGEN ZUM TAUSCH UND DER VERWANDTSCHAFT DER METHODE DER PRIESTER EINER- UND HÄNDLER ANDERERSEITS AUSGEHEND VON DER FUNKTION DER OPFER UND DER GÖTTER IN DER <i>ILLIAS</i>
09:45	ALFRED DUNSHIRN (WIEN): DER GEMÄSSIGTE KAPITALISMUS IM RELIGIÖSEN STAAT VON PLATONS <i>NOMOI</i>
10:30	KAFFEPAUSE - COFFEE BREAK
11:00	BERNHARD HOFER (WIEN): DER CHRISTLICHE AUFERSTEHUNGSMYTHOS DES KAPITALORIENTIERTEN HOLLYWOODKINOS AM BEISPIEL VON JONATHAN DEMMES <i>SILENCE OF THE LAMBS</i>
11:45	KEYVAN SARKHOSH (WIEN): DOPPELTE ERLÖSUNG. SCHULD UND VERGEBUNG ZWISCHEN KAPITALISMUS UND RELIGION IN ARTHUR SCHNITZLERS <i>TRAUMNOVELLE</i> UND STANLEY KUBRICKS <i>EYES WIDE SHUT</i>
12:30	MITTAGSPAUSE - LUNCH BREAK
14:30	RUTH STEINHOF (FU BERLIN): RELIGIOUSLY GENERATED CAPITAL IN THE JOB MARKET
15:15	JAN KUTYLOWSKI (OSLO): COMPARATIVE REFLEXIONS ON RELIGIONS AND CAPITALISM WITH ADJECTIVES AND SOME THEORETICALLY RELEVANT EMPIRICAL FINDINGS
16:00	TAHER AMINI GOLESTANI (QOM): AN ISLAMIC PERSPECTIVE ON CAPITALISM
16:45	KAFFEPAUSE - COFFEE BREAK
17:15	RUDOLF KAISLER (WIEN): „AUCH WER KEIN GELD HAT, SOLL KOMMEN...“ (JES 55, 1B) - DIE UNIVERSALE ERZÄHLUNG DER BUNDESTREUE GOTTES JENSEITS DER VERRECHNENDEN SCHULD
18:00	BERND BRANDL (WIEN): EINE UNTERSUCHUNG VON UNTERSUCHUNGEN ZUR WAHREN UND WAHRSCHEINLICHEN ROLLE DER RELIGION IN DER ERKLÄRUNG WIRTSCHAFTLICHEN WACHSTUMS
18:45	ABSCHLUSS - CONCLUSION